

L3-Ä2 Demokratie braucht Erinnerung – Aufarbeitung von Stasi-Unrecht umfassend absichern

Antragsteller*in: Christopher Dietrich

Änderungsantrag zu L3

Nach Zeile 53 einfügen:

- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern fordern von Bund und Land eine klare Standortfestlegung sowie eine zeitnahe Konzeption und Bauplanung für den Archivstandort in Mecklenburg-Vorpommern, der eine archivgerechte Lagerung der Stasi-Unterlagen aus den ehemaligen Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg, regionale Präsenz und optimale Anbindung zu Forschungsinstitutionen garantiert.

Begründung

Derzeit ist in der Landespolitik eine neue Debatte um den künftigen Archivstandort in Mecklenburg-Vorpommern entbrannt. Dadurch drohen erhebliche Verzögerungen für ein Vorhaben, das ohnehin viele Jahre für Planung und Ausführung benötigen wird. Die drei bisherigen Archivstandorte, die alle am Außenrand der Städte liegen, können in ihrem jetzigen Zustand z. B. aufgrund fehlender Klimatisierung keine adäquate Lagerung und Bewahrung des Archivguts gewährleisten. Der geplante neue Archivstandort muss nach klaren Kriterien gewählt werden und allen Erfordernissen eines modernen zeitgeschichtlichen Archivs genügen.

Unterstützer*innen

Claudia Schulz; Ulrike Berger; Christine Decker; Henning Wüstemann; Johann-Georg Jaeger